

***Herzlich willkommen zum
Workshop 6:***

Schüler*innenfirmen

***Carla König
& Nina Ahlmann***

Schülerfirmen NRW & sprint

Alexander Kriha

Karl-Schiller-Berufskolleg





Arbeitsauftrag:

1) Setzen Sie sich in Ihrer Kleingruppe mit den folgenden zwei Fragestellungen **auseinander**:

1. Eine erfolgreiche StuBo bedeutet für uns, dass ...
2. Diese Chancen bietet unserer Einschätzung nach die erfolgreiche Implementation einer Schüler*innenfirma für eine erfolgreiche StuBo ...

2) Einigen Sie sich jeweils auf drei, Ihrer Ansicht nach besonders relevante Aspekte und halten Sie diese auf den beiliegenden Metaplankarten **fest**.

3) Bereiten Sie sich auf eine Vorstellung Ihrer Ergebnisse **vor**.

IW JUNIOR

JUNIOR

Wirtschaft erleben

Vorstellung der IW JUNIOR





Agenda

JUNIOR
Wirtschaft erleben

1

Vorstellung IW JUNIOR gGmbH

2

JUNIOR Schülerfirmen - Nutzen in der BO

3

Recht & Versicherung

4

JUNIOR Schülerfirmen und JUNIOR sprint

5

Kontakt IW JUNIOR

WER WIR SIND

IWJUNIOR

EMPOWERING YOUTH



WAS WIR TUN

- **Wir fördern ökonomische Bildung an Schulen**
- **Wir stärken die praxisnahe Finanzbildung von Schülerinnen und Schülern**
- **Wir fördern den Gründergeist**
- **Wir vermitteln Schlüsselkompetenzen**

UNSERE ANGEBOTE

3 Bereiche, um junge Menschen auf ihrem (beruflichen) Weg zu begleiten



LEARN

Wissensvermittlung und
Inspiration



Wir vermitteln Wissen, Methoden
und motivieren zu innovativem
Denken

» FIT FÜR
DIE WIRTSCHAFT

WS

JUNIOR
primo



CREATE

Entrepreneurship
Education



Wir entfalten Potenziale als
(Alltags)Unternehmer und
entwickeln Kompetenzen

JUNIOR
Wirtschaft erleben

JUNIOR
sprint

THE SCHOOLS CHALLENGE
FRANKFURT



CONNECT

Netzwerke und
Kompetenzplattformen



Wir bringen zusammen, was
zusammen gehört

SCHULEWIRTSCHAFT
Das hat Potenzial!

JA
Alumni
GERMANY

JUNIOR
Alumni

IW JUNIOR

JUNIOR

Wirtschaft erleben

Schülerfirmen - Nutzen in der Berufsorientierung



Unsere Angebote - JUNIOR Schülerfirmen

Das Langzeitprogramm



Ziele

Förderung ökonomischer/finanzieller Bildung
Selbstwirksamkeit erfahren
Erwerb von Schlüsselkompetenzen
Berufliche Orientierung



Zielgruppe

Jugendliche ab Sekundarstufe I



Dauer

1 Schuljahr oder länger

WAS IST EINE SCHÜLERFIRMA?



eigene Geschäftsidee



reale Waren bzw. Dienstleistungen



realer Geschäftsbetrieb



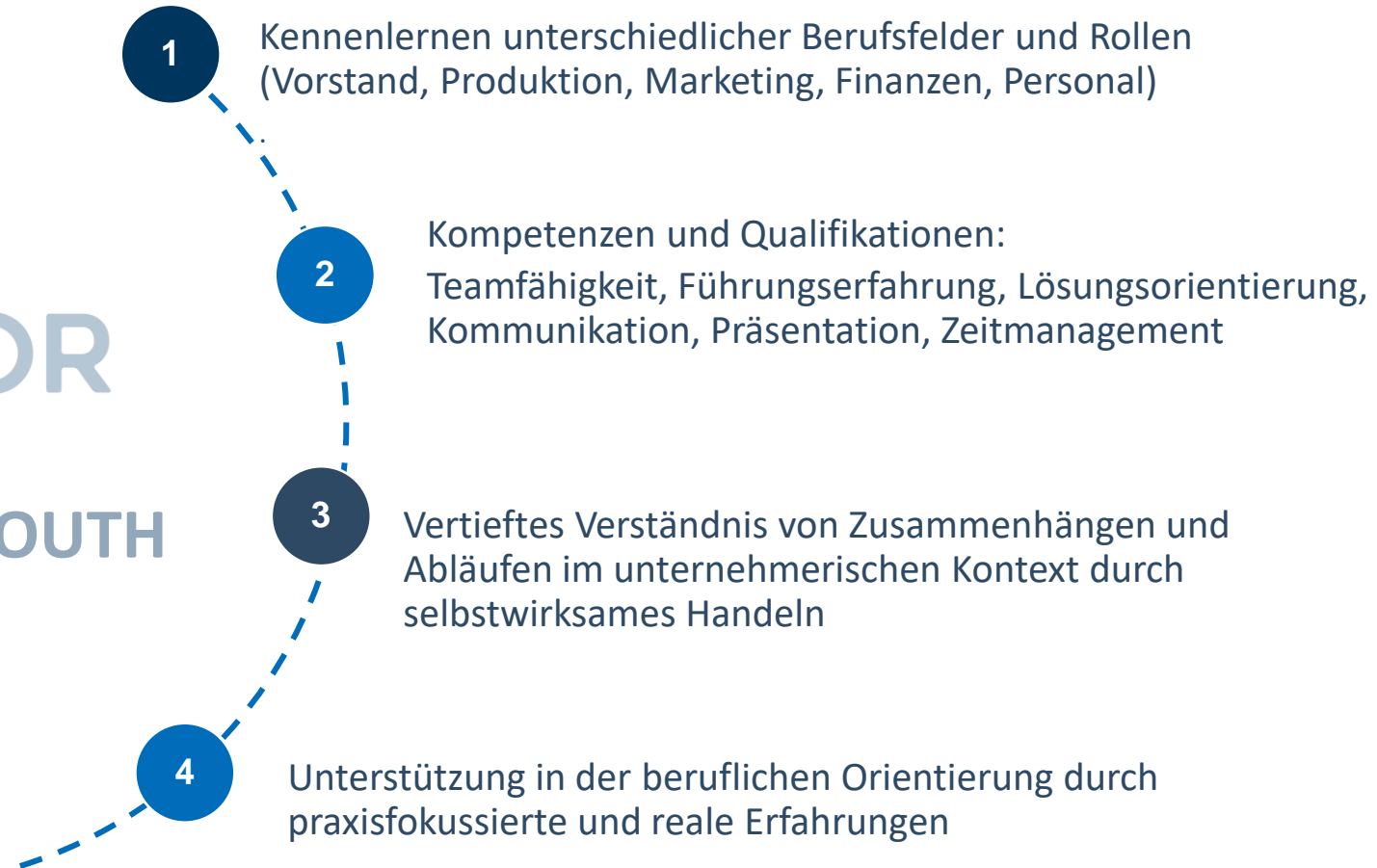
reale Geldströme

Gründung, Betrieb und Entscheidungsfindung durch Schülerinnen und Schüler!



Wie wirken Schülerfirmen?

iWJUNIOR
EMPOWERING YOUTH



JUNIOR Schülerfirmen

Die Abteilungen

Vorstand



- Mitarbeitende motivieren
- Sitzungen leiten
- Kommunikation innen und außen
- Steuererklärung

Finanzen



- Einnahmen / Ausgaben dokumentieren
- Konto führen
- Bilanzen erstellen
- Buchführung

Marketing



- Kontakt zur Presse
- Social-Media-Marketing
- Werbestrategien entwickeln

Produktion/Technik



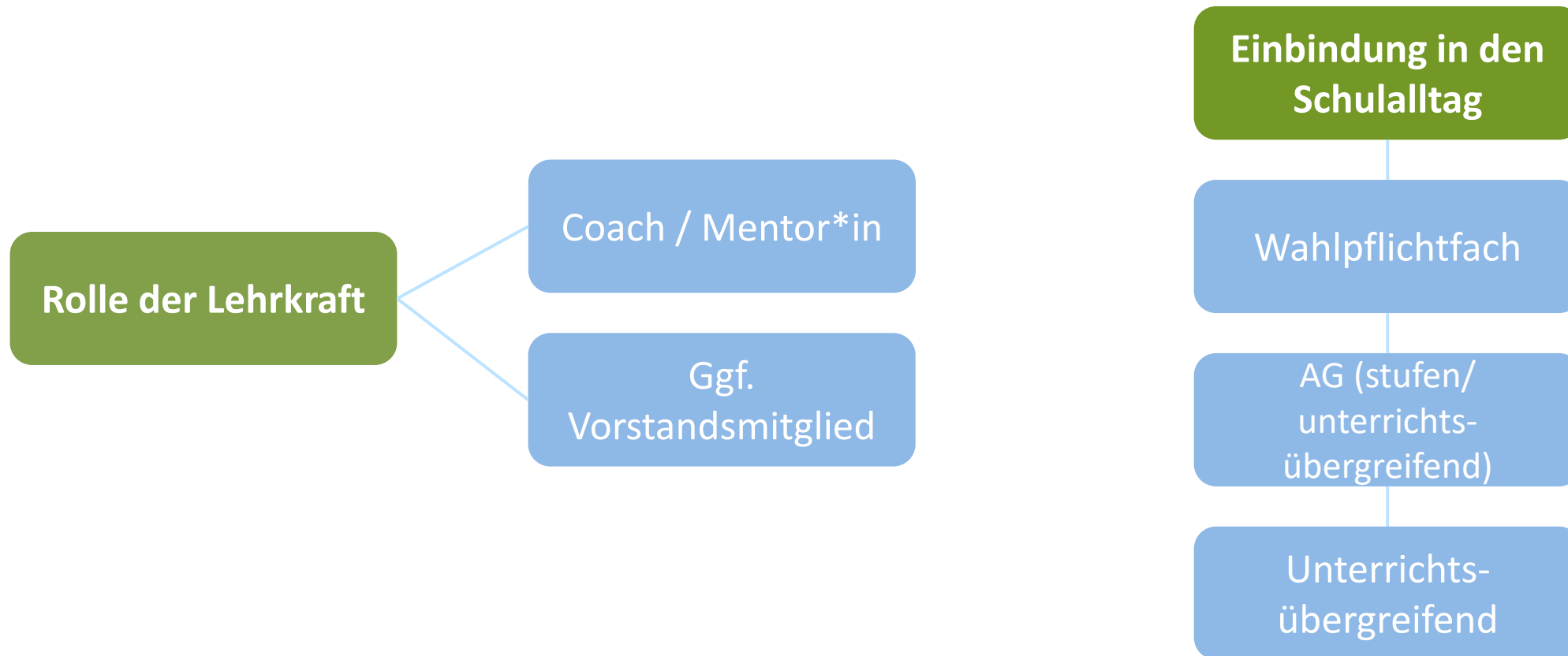
- Produkte entwickeln
- Produktion koordinieren
- Vertriebswege suchen
- Inventur

Wirtschaftspat*in

Lehrkraft

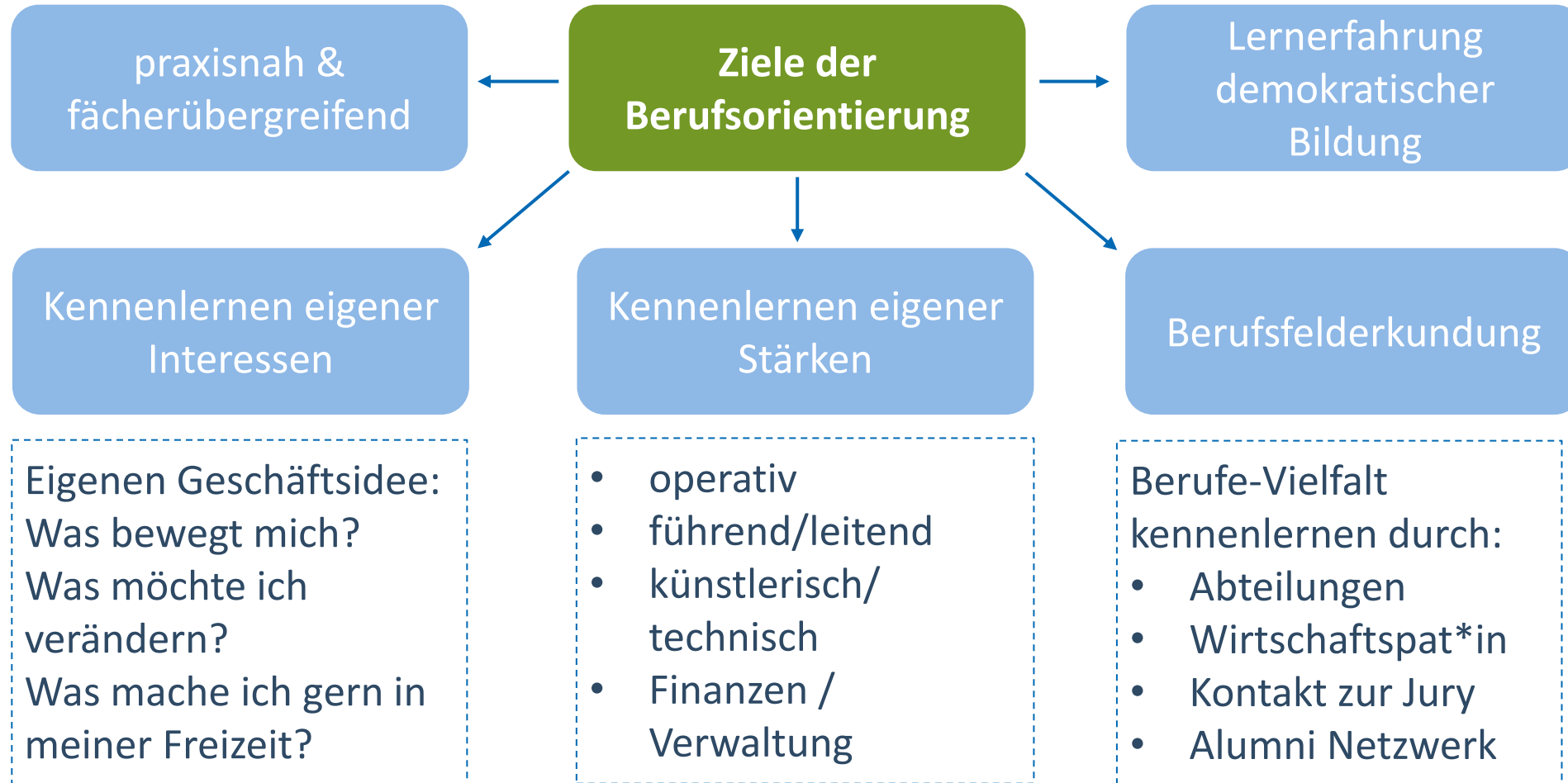
Schülerfirmen: Umsetzung im Schulalltag

Rolle der Lehrkraft und curriculare Einbindung



Chancen einer Schülerfirma

Ein geeignetes Element der Berufsorientierung an Schulen?

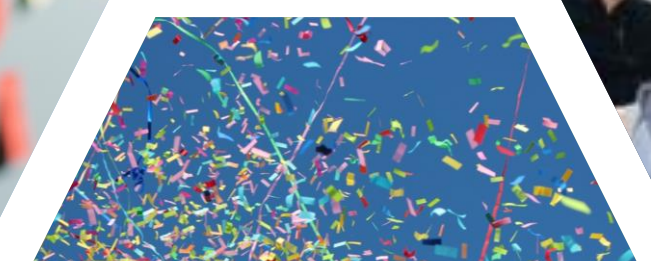


IW JUNIOR

JUNIOR

Wirtschaft erleben

Rechtliche Grundlagen der JUNIOR Schülerfirmen



Rechtliche Änderungen für alle Schülerfirmen

Das ist neu seit dem Schuljahr 2022/2023



EU-Rechtsanpassung: Schülerfirmen werden Umsatzsteuer**erklärungs**pflichtig



Herausforderung:

Umsatz- & Körperschaftssteuererklärung



Steuer**erklärungs**pflicht, keine Steuerpflicht

20.000€ Umsatz und 5.000€ Gewinn als Grenze



Rechtliche Rahmenbedingungen

Seit dem Schuljahr 2022/2023



Rechtsform: nicht eingetragene Vereine (gemäß §54 BGB) – **kein** Eintrag im Vereinsregister, **keine** Gemeinnützigkeit



JUNIOR Schülerfirmen geben sich eine Satzung und führen eine Gründungsversammlung durch
Ab diesem Zeitpunkt: Steuererklärungspflicht!
Ab Gründungsversammlung: Schülerunternehmen kann starten!



Anmeldung beim zuständigen Finanzamt und Erhalt einer Steuer-Nummer



Rechtliche Rahmenbedingungen

Seit dem Schuljahr 2022/2023



Klärung von Fragen von Schülerunternehmen durch die IW JUNIOR mit Rechts- und Steueranwälten sowie Steuerberatern



Versicherungsleistungen des Bundesförderers AXA:

→ Gruppenunfallversicherung

→ Betriebshaftpflichtversicherung (Eigenbeteiligung von 150 Euro)



Schülerfirmen mit IW JUNIOR

Ihr Zusatznutzen bei einer Teilnahme an unseren Angeboten



JUNIOR Onlineportal
mit allen Materialien



Teilnahme, Materialien,
Betreuung und
Versicherung **kostenlos**



Workshops
und Formate zur
Berufsorientierung
+ Wettbewerbe



Hotline für Jugendliche
und Lehrkräfte

WETTBEWERBE

Jährlich küren wir das „Beste JUNIOR Unternehmen Deutschlands“

JUNIOR LANDESWETTBEWERB

Das beste JUNIOR
Unternehmen im
Bundesland

JUNIOR BUNDESWETTBEWERB

Das beste JUNIOR
Unternehmen
Deutschlands

GEN-E FESTIVAL

Das beste JUNIOR
Unternehmen
EUROPAS



IW JUNIOR

JUNIOR

Wirtschaft erleben

JUNIOR Schülerfirmen & JUNIOR sprint



Unsere Angebote - JUNIOR sprint

JUNIOR
sprint

Das Kurzläuferprogramm



Ziele

Entwicklung & Umsetzung einer eigenen Geschäftsidee für eine kurze Zeit mit einer Verkaufsveranstaltung/ einem Aktionstag
- niedrigschwelliger Einstieg



Zielgruppe

Jugendliche Sekundarstufe I & II



Dauer

1 – 8 Wochen



Umsetzung

In einer Projektwoche / Ersatz für Betriebspraktikum oder als AG

Ablauf JUNIOR sprint

- 1 Entwicklung einer **Geschäftsidee** und **Name** ggf. mit Workshop durch die IW JUNIOR
- 2 **Genehmigung der Idee** durch das Team der IW JUNIOR
- 3 Verkauf der **Förderurkunden**
- 4 **Organisation des Unternehmens: Vorstand, Produktion, Marketing, Finanzen, Verwaltung**
- 5 **Einmalige Verkaufsveranstaltung/Aktionstag** vorbereiten
- 6 Verkaufsaktion **durchführen** | Geschäftstätigkeit beenden | **Gewinn** spenden

Generierung des Startkapitals

Förderurkunden erhalten

JUNIOR
sprint

Verkauf von maximal 100 Förderurkunden je 5-10 €!

FÖRDERURKUNDE
JUNIOR Sprint

JUNIOR
sprint

Der Fördermittelgebende erklärt sich bereit, das oben genannte JUNIOR sprint Unternehmen

mit einem Fördergeld in Höhe von 5 EUR 10 EUR zu unterstützen.

Das Fördergeld wird für den Betrieb des JUNIOR sprint Unternehmens verwendet und nicht an den Fördernden zurückgezahlt. Ende der Laufzeit des JUNIOR sprint Unternehmens wird das verbliebende Kapital gemeinnützigen Zwecken, gemeinsamen Aktivitäten oder weiteren JUNIOR sprint Unternehmen zugutekommen. Die Zahlung des Fördergeldes ist freiwillig. Ansprüche gegen das JUNIOR sprint Unternehmen oder die Institut der deutschen Wirtschaft JUNIOR gGmbH entstehen hierdurch nicht.

Ort, Datum

Förderurkunde verkauft durch

Schuljahr 2023/2024

Gültigkeit Förderurkunde

© IW JUNIOR gGmbH



1. Website: JUNIOR sprint

WJUNIOR Unsere Angebote ▾ In den Bundesländern ▾ Mitmachen ▾ Events Presse & Medien ▾ Über uns ▾

Einblick in ein Schülerunternehmen für kurze Zeit

ine Schülerfirma bietet Jugendlichen ein einzigartiges Erlebnis. Die Entwicklung und Umsetzung der eigenen Ideen ist hochmotivierend und der Aufbau von ökonomischem Wissen und Kernkompetenzen /ie Teamfähigkeit und Eigenverantwortung gelingt ganz nebenbei. Lehrkräfte erhalten mit JUNIOR print die Möglichkeit ohne Vorwissen und hohen Zeiteinsatz ein praxisnahes und einfaches Projekt mzusetzen.



Unternehmen Klesimo

Kontakt

Carla König
+49 (0)221 | 4981-618

2. JUNIOR Online Portal

JUNIOR Online Portal

[Login](#) | [Registrierung](#)

3. Teilnehmendenbereich (geschützt)

Gründungsphase – die ersten Schritte

Für einen guten Start in das Programm nehmen Sie sich bitte vorab Zeit und lesen sich die folgenden Anleitungen durch:

- Der **Leitfaden** zeigt Ihnen wichtige Vorbereitungen und Rahmenbedingungen auf. Er gibt Ihnen eine detaillierte Anleitung zur Durchführung von JUNIOR sprint.
- Klären Sie mit Ihrer Schulleitung, ob das JUNIOR sprint Unternehmen organisatorisch an die Schule oder den Förderverein angegliedert wird. Alle Einnahmen und Ausgaben müssen dann an die Schule oder den Förderverein gemeldet werden.
- Wenn Sie JUNIOR sprint an Ihrer Schule durchführen möchten, nutzen Sie gerne diese **Präsentation** zur Vorstellung des Angebots.
- Bitte holen Sie sich mit dieser **Vorlage** das Einverständnis der Erziehungsberechtigten zur Teilnahme der Schülerinnen und Schüler ein. Die unterschriebenen Dokumente verbleiben bei Ihnen!

Recht & Versicherung

- Für die Teilnehmenden von JUNIOR sprint wird von uns über die AXA eine Betriebshaftpflicht- und Gruppenunfallversicherung abgeschlossen.
- Um den rechtlichen Schutz sowie den Versicherungsschutz zu gewährleisten, müssen die in dem **Dokument** festgelegten Bedingungen erfüllt sein.
- Erst **NACH** Genehmigung durch uns ist ihr sprint Unternehmen durch die IW JUNIOR versichert.

Kick-Off Workshop (digital oder Präsenz)



Carla König

+49 (0)221 | 4981-618
carla.koenig@iwkoeln.de
sprint@iwkoeln.de



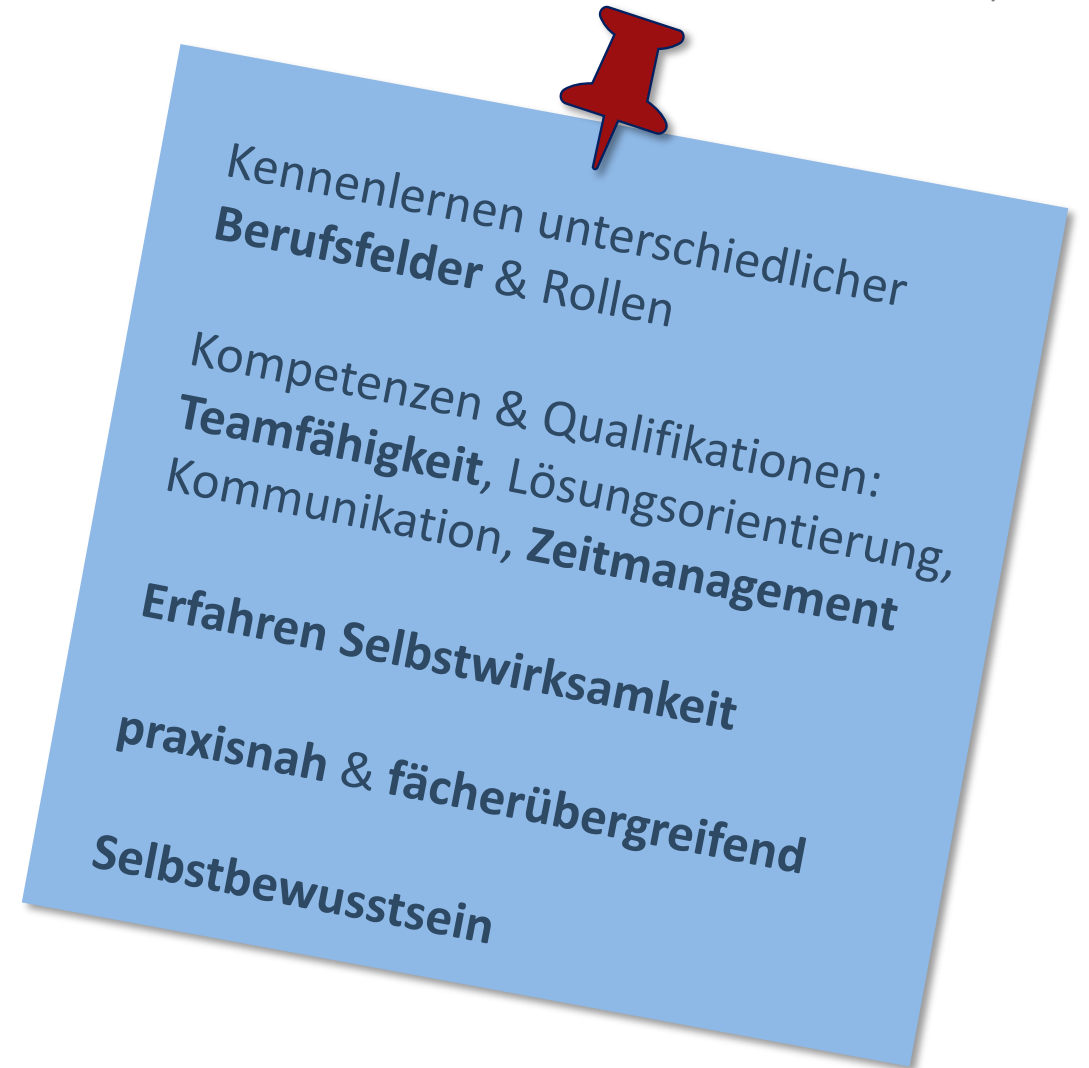
Pia Sophie Meier

+49 (0)221 | 4981-710

JUNIOR sprint – Ziele & Wirkung

Durch die Mitarbeit in einem Schülerunternehmen für 1-8 Wochen lernen die Schülerinnen und Schüler sich und ihre Teammitglieder in einem ganz neuen Kontext kennen.

Rollen können sich neu sortieren und ganz nebenbei entwickeln die Teilnehmenden eine selbstständige Denkweise, die im Berufsalltag gefragt ist.



IW JUNIOR

JUNIOR

Wirtschaft erleben

Kontakt IW JUNIOR



Kontakt allgemein

JUNIOR
Wirtschaft erleben

Contact



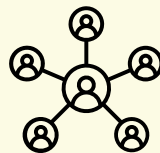
IW JUNIOR gemeinnützige GmbH

Postfach 10 19 42

50459 Köln

www.junior-programme.de

sprint@iwkoeln.de



Hotline für Schülerinnen und Schüler
(außer Bayern)

+49 (0)221 | 4981-700

Mo. – Do. 08:00 bis 17:30 Uhr | Fr. 08:00 bis 17:00 Uhr

Team Schülerfirmen NRW und JUNIOR sprint

JUNIOR
Wirtschaft erleben



Larissa Weber

Bildungsmanagerin
Schülerfirmen NRW & sprint

0221 4981 418

Larissa.weber@iwkoeln.de



Carla König

Bildungsmanagerin
Schülerfirmen NRW & sprint

0221 4981 618

Carla.koenig@iwkoeln.de



Nina Ahlmann

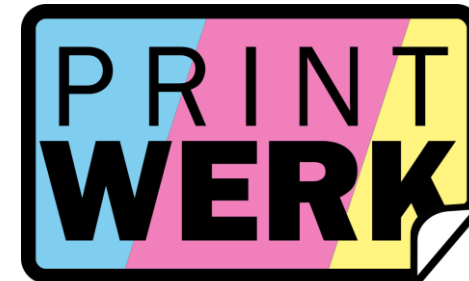
Bildungsmanagerin
sprint

0221 4981 786

ahlmann@iwkoeln.de

Praxisbeispiel einer Schüler*innenfirma

Alexander Kriha



SCHÜLER*INNENFIRMA AM KSBK

*Hier geht es zu
PRINTWERK*

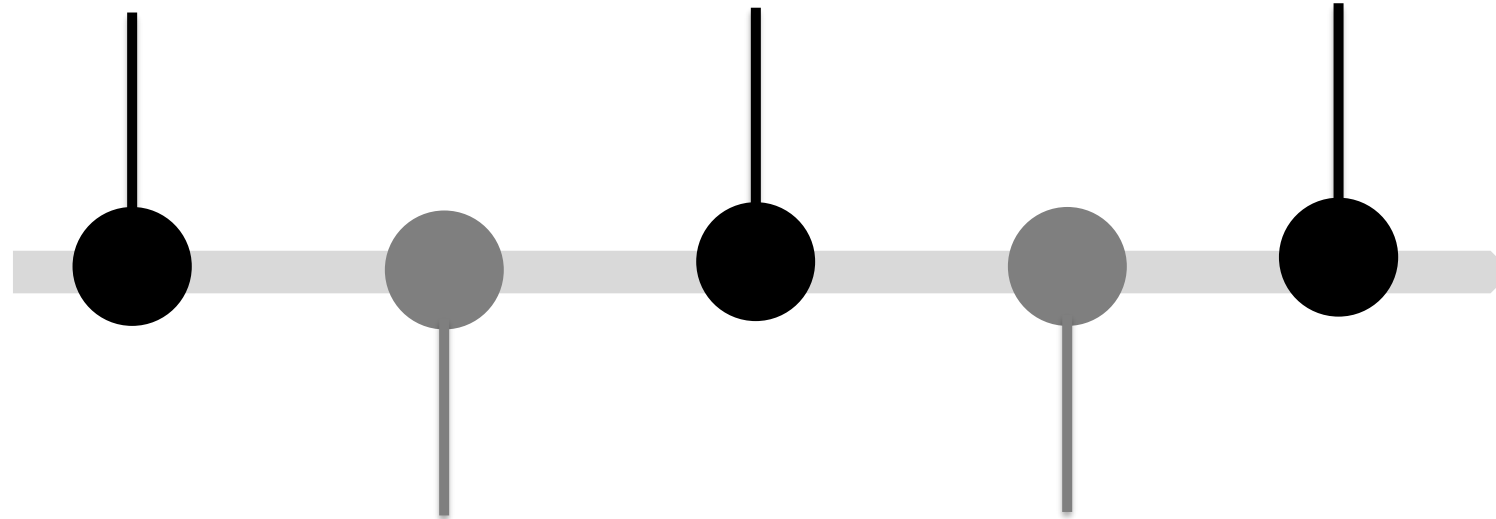


Agenda des zweiten Teils

PRINTWERK
am KSBK

Implementation
am KSBK

Reflexion



*Schüler*innen-
firmen
als Instrumente der StuBo*

Relevante Daten

*Hier geht es zu
PRINTWERK*



Das Berufskolleg



Kaufmännisches Berufskolleg



Ca. 3.000 Schülerinnen
und Schüler in 136 Klassen



125 Lehrkräfte

*Hier geht es zu
PRINTWERK*

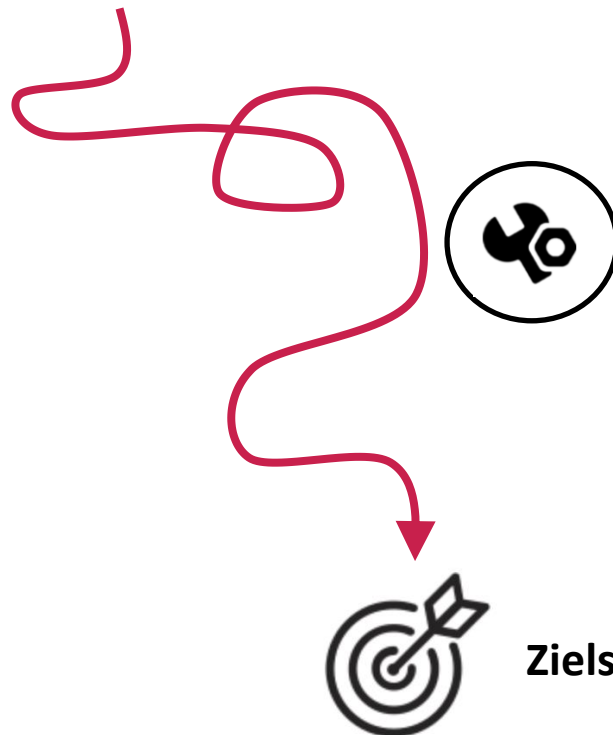


Instrumente beruflicher Orientierung



Ausgangslage

*Fehlende Orientierung, Motivation,
mehrdimensionale Belastungen, etc. ...*



Schüler*innenfirmen



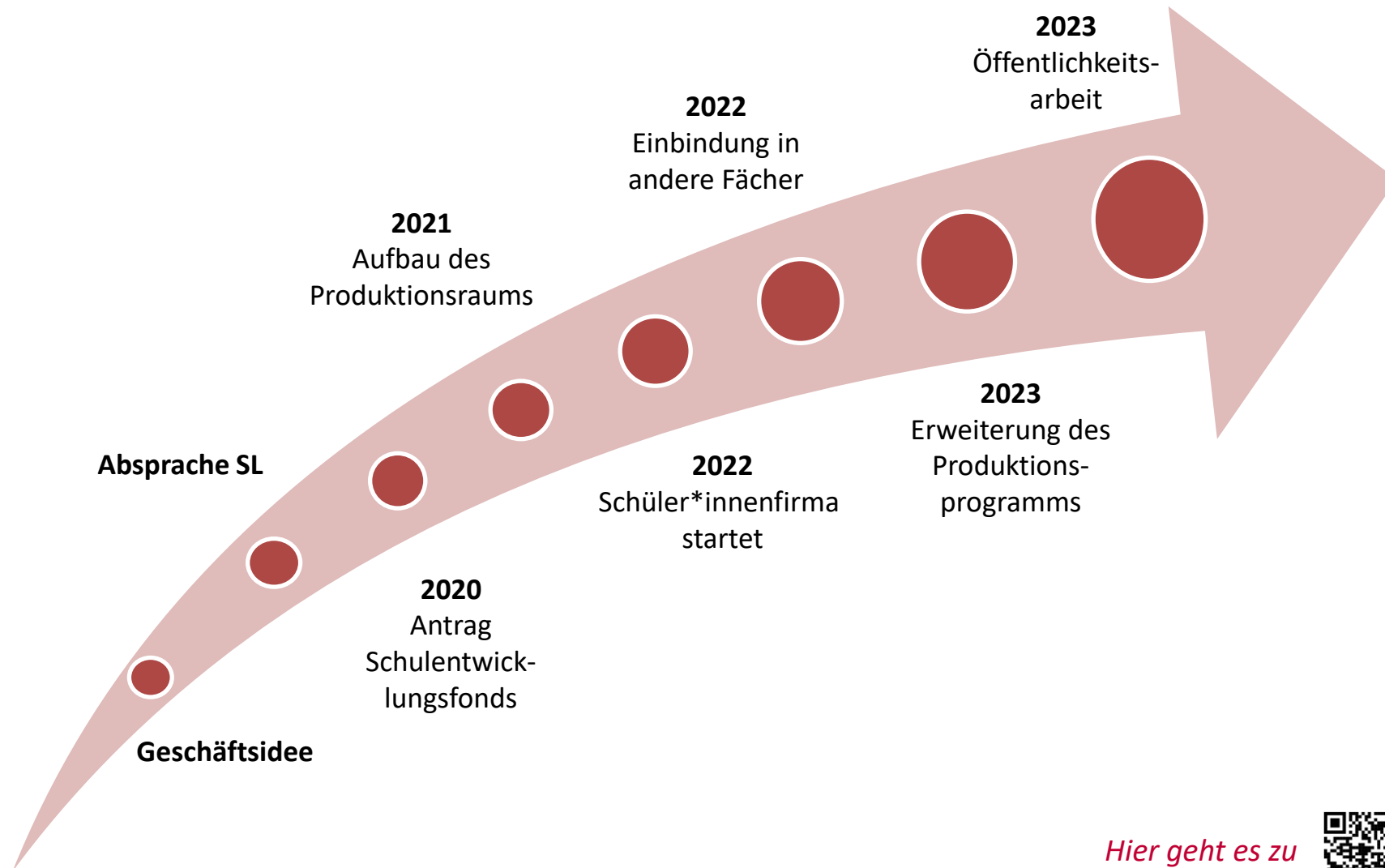
Zielsetzung

*Berufliche Orientierung, berufliche
Handlungskompetenz, etc. ...*

*Hier geht es zu
PRINTWERK*



Implementation am KSBK



Hier geht es zu
PRINTWERK



Trägerrelevante Daten

1.) Mögliche Dokumentation der Umsatzerlöse

Umsatzerlöse 2023						
Rechnung Nr.	Auftrag	Tassen / Stück	Textilien / Stück	Rechnungsbetrag	bar bezahlt	überwiesen

2.) Mögliche Dokumentation der Ausgaben

<i>Schüler*innenfirma PRINTWERK</i>			
Förderverein			
Datum	Betrag	Artikel	Lieferant
Schulbudget / Schulentwicklungsfonds			
Datum	Betrag	Artikel	Lieferant
Barkauf			
Datum	Betrag	Artikel	Lieferant

Hier geht es zu
PRINTWERK



Ergebnisvergleich

Abschlussquote 2017:

30 %



Abschlussquote 2023:

80 %

Hier geht es zu
PRINTWERK



**Inwiefern
haben Sie
noch ...**



Differenzierungsphase

Offener Diskurs zu folgenden Fragestellungen:

- Inwiefern können Sie sich die Einführung einer Schüler*innenfirma an Ihrem BK vorstellen?
 - Frage nach Stolpersteinen
- In welchen BG macht Ihrer Meinung nach, vor dem Hintergrund einer erfolgreichen StuBo, am meisten Sinn?